Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **44 (1987)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Kongreßanzeigen

Italian Scientists in the Low Countries in the XVII and XVIII Centuries
Utrecht, 25–27 May 1988

An international congress to commemorate the 350th anniversary of the first edition in Leyden of Galileo Galilei's "Discorsi e dimostrazioni matematiche intorno a due nuove scienze" and to study the relationships between Dutch and Italian scientists from the late Renaissance to the Enlightenment. Organized by: Institute for the History of Science, State University of Utrecht. For further information, please write to: Institute for the History of Science, Janskerkhof 30, 3512 BN Utrecht, The Netherlands.

XXXI. Internationaler Kongreß für Geschichte der Medizin 1988

Dieser Kongreß wird vom 30. August bis 4. September 1988 in Bologna (Italien) abgehalten. Die Stadt kann zugleich das 9. Zentenarium ihrer Alma Mater Studiorum und das 7. Zentenarium ihrer Medizinischen Fakultät feiern. Anfragen sind zu richten an: Conference Service s.r.l., Via Tagliapietre 18/B, 40123 Bologna/Italia.

Stipendien

The Osler Library of the History of Medicine at McGill University sponsors two Fellowships designed to assist researches who need to travel to and establish temporary residence in Montreal in order to use the resources of the Library. The subject area for both Fellowships is the history of medicine. The Scholar's Fellowship is directed to historians and physicians engaged in specific research projects; applicants for this Fellowship should send a *curriculum vitae* and a description of their project, specifying the relevance of the Osler Library's holdings to their research, to the address given below. The Student's Fellowship is aimed at medical students who desire to broaden their background in medical history through a reading programme based on the Library's collections: candidates should submit a *curriculum vitae*, two letters of reference from teaching staff of their medical school, and an outline of their proposed reading programme. Each Fellowship carries a stipend of $1,200 (Canadian), and

may be held for one month during the calendar year 1988. Applications, or requests for further information, should be addressed to Dr. Faith Wallis, Osler Library, McGill University, 3655 Drummond Street, Montreal, Quebec, Canada H3G 1Y6. The deadline for application is December 31, 1987.

Leonardo da Vinci Society

It is proposed to establish a fund to enable us to make a study award to a young Leonardo student or scholar in memory of Dr. Kenneth D. Keele. Contributions will be gratefully received by the Hon. Secretary, Professor J. B. Trapp, The Warburg Institute, Woburn Square, London WC1H OAB. Cheques should be made out to *Leonardo da Vinci Society*.

100 Jahre Pasteur-Institut

Das Institut Pasteur in Paris kann dieses Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiern. Zur Feier dieses Jubiläums wurde vom Institut vom 5. bis 10. Oktober 1987 ein Kolloquium veranstaltet über «Biologie moléculaire et maladies infectieuses». Die in Genf erscheinende Zeitschrift *Médecine et Hygiène* widmet diesem Anlaß einen großen Teil ihres Heftes 1719 vom 14. Oktober 1987 und wird in der folgenden Nummer über das erwähnte Kolloquium referieren.

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (Sitzung vom 10. Oktober 1987)

Aus dem Vorstand der SGGMN ist Dr. Roger Joris zurückgetreten und wurde durch Herrn PD Dr. med. Beat Rüttimann, Zürich, ersetzt. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Prof. Dr. med. Nikolaus Mani (Bonn), und Prof. Dr. med. Hans Walser (Zürich).

Henry-E. Sigerist-Preis 1987

Der Preis wurde verliehen an Herrn Dr. med. Daniel Heinrich für seine Dissertation *Dr. med. Charlot Strasser* (1884–1950). Ein Schweizer Psychia-

ter als Schriftsteller, Sozial- und Kulturpolitiker. Juris Verlag, Zürich 1986. Der Autor wurde aufgrund dieser Arbeit, die unter Leitung von Prof. H. Walser geschrieben wurde, an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich promoviert.

Totentafel

Am 24. August 1987 verstarb Frau Dr. med. Vera Fischer-Vogel, langjähriges Mitglied der SGGMN, die Witwe des Gründers und ehemaligen Redaktors des *Gesnerus*. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Personelles

Dr. med. Ulrich Tröhler, bisher PD für Geschichte der Medizin an der Universität Basel, wurde zum ao. Prof. ernannt. Prof. Tröhler ist seit 1983 Ordinarius an der Universität Göttingen.

Prof. Dr. Marcel H. Bickel zum 60. Geburtstag

Prof. Dr. phil. Marcel Henry Bickel feierte am 14. Oktober 1987 seinen sechzigsten Geburtstag. Er hat nach einem Chemiestudium an der Universität Basel sich speziell der Biochemie gewidmet. Auf diesem Gebiet arbeitete er in Rom und Bethesda, USA, und seit 1964 am medizinisch-chemischen Institut der Universität Bern. Dort habilitierte er sich 1967, wurde im gleichen Jahr zum Extraordinarius und 1971 zum Ordinarius ad personam ernannt. Seit 1976 ist er Ordinarius für Pharmakologie und einer der Direktoren des Pharmakologischen Instituts der Universität Bern.

Professor Bickel ist ein Neffe von Henry-E. Sigerist. Er hat auf dem Gebiet der Geschichte der Biochemie und der Pharmakologie eine Reihe von Arbeiten publiziert und auch Dissertationen darüber angeregt. Seinen langjährigen Bemühungen ist es zu verdanken, daß das Fach «Geschichte der Medizin» heute an der Universität Bern mit einem Extraordinariat und einem Institut vertreten ist. 1986 wurde Professor Bickel zum Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften gewählt. Der Vorstand der Gesellschaft und die Redaktion des *Gesnerus* sprechen ihm ihre herzlichsten Glückwünsche aus.